

Sprüche beim Fischgericht

Drei Edelleute reiseten miteinander und kamen unterwegs zu einem Soldaten. Sie kauften miteinander einen großen Fisch, gaben ihn dem Soldaten zu tragen und ließen selbigen nachmals in dem nächsten Wirtshaus zurichten, mit der Bedingung, daß ein jeder ein Stück nehmen und einen Spruch dazu sagen sollte.

Der Stück aber waren nur drei, und sagte der erste: »Was dem Haupt gebühret, das gehört nicht für andere Glieder!«
5 Nahm damit den Kopf.

Der zweite sagte: »Die Tugend stehet in der Mitten!« Und nahm das Mittelstück.

Der dritte sagte: »End gut, alles gut!« Und nahm das Schwanzstück.

Der Soldat sah, daß nichts auf ihn kam, nahm derohalben die Schüssel, goß ihnen die Brüh ins Gesicht und sagt: »Ich bespreng euch mit Isoppen!«

(123 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap38.html>